



Dies ist eine offizielle Presseinformation der sentix GmbH. Bitte beachten Sie den Disclaimer!



**Dr. Sebastian Wanke**

Senior Analyst

sebastian.wanke@sentix.de



sentix GmbH

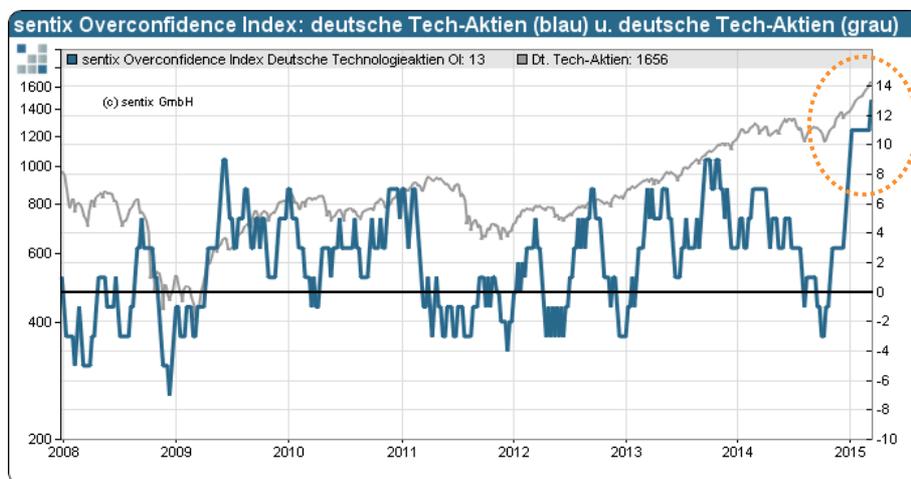
Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

## „Overconfidence-Index“ signalisiert Gefahr für deutsche Aktien der zweiten Reihe

Der sentix-Datenkranz weist aktuell eine seltene Besonderheit auf: Der sentix Overconfidence Index für deutsche Tech-Aktien ist auf einen neuen Rekordstand geklettert. Er signalisiert damit eine extreme Trendwahrnehmung unter den Anlegern, die zu Sorglosigkeit und Selbstüberschätzung führen kann. In der Vergangenheit deuteten solche Indexstände auf Ungemach hin.

Der sentix Overconfidence Index für deutsche Tech-Aktien ist aktuell um zwei auf +13 Punkte gestiegen. Damit hat er sein **theoretisches Maximum erreicht**. Noch nie zuvor in seiner Historie seit 2001 hat der Indikator auf diesem Niveau notiert. Sein **Rekordstand** zeigt an, dass deutsche Tech-Aktien auf Wochenbasis in den letzten drei Monaten ausschließlich Kurszuwächse zu verbuchen hatten.



Der hohe Overconfidence-Index ist ein Hinweis darauf, dass die Investoren bezüglich deutscher Tech-Aktien derzeit einer sehr **starken Trendwahrnehmung** unterliegen. Diese begünstigt **Sorglosigkeit** und **Selbstüberschätzung**. In solchen Situationen kann die Mehrheit der Investoren leicht auf dem falschen Fuß erwischt werden.

Das verdeutlicht ein Blick in die Vergangenheit: Ein Overconfidence Index von +13 ist seit Beginn der Index-Erhebungen im Jahr 2001 bisher nur für den **US-amerikanischen Tech-Aktienmarkt** Ende März 2012 gemessen worden. In der Folge kam es zu einer empfindlichen Korrektur des NASDAQ 100 um rund 11,6% bis Anfang Juni 2012. Diese Erfahrung möge als **Warnung** für all diejenigen Anleger dienen, die an deutschen Tech-Aktien interessiert oder dort engagiert sind – **der Overconfidence-Index legt eine baldige Korrektur bei deutschen Aktien der zweiten Reihe nahe!**



## Hintergrund

Der sentix Overconfidence Index (OCI) zeigt an, wie wahrscheinlich es ist, dass zu einem gegebenen Zeitpunkt die Preisbewegung an einem Markt von den Anlegern als Trend wahrgenommen wird. Je höher diese Wahrscheinlichkeit, desto anfälliger sind die Anleger für eine Selbstüberschätzung ihrer eigenen Prognosefähigkeiten. **Im Falle einer solchen „Overconfidence“ steigt wiederum die Wahrscheinlichkeit einer Trendwende, da Investoren dann dazu tendieren, übermäßige Positionen aufzubauen.**

Der OCI wird aus den Preisbewegungen an den jeweiligen Finanzmärkten errechnet. Formal gibt er an, wie häufig die Preise an einem Markt in der jüngeren Vergangenheit gestiegen oder gefallen sind: Je höher der OCI steigt, desto häufiger haben die Preise zuletzt auf Wochensicht angezogen, je tiefer er notiert, desto öfter sind die Preise gefallen. In Analogie zu einem Münzwurfspiel ermittelt der Indikator, ob in einer definierten Serie von Würfeln häufiger Kopf oder Zahl fällt.

Der Nutzen des OCI liegt in folgender Überlegung begründet: Wenn bei einem solchen Münzspiel auffallend häufig Kopf oder auffallend häufig Zahl fallen, würde von den Spielern ab einem gewissen Punkt die Fairness der Münze angezweifelt. Die Spieler würden vermuten, dass die Münze gezinkt sei. Ähnlich ist es an den Finanzmärkten. Tendiert ein Markt z.B. dazu, deutlich öfter Anstiege als Rückgänge auszuweisen, vermuten die Anleger ab einem gewissen Punkt, dass der Markt einen positiven Bias aufweist, also ein Aufwärtstrend vorliegt. Ein solcher Markt ist **scheinbar einfacher zu prognostizieren**. Die subjektiv empfundene Konfidenz steigt, es kann zur Ausbildung von **Overconfidence** unter den Anlegern kommen. Overconfidence wiederum wirkt sich meist auf das Positionierungsverhalten der Investoren aus, da diese dann dazu tendieren, ihre Risikobudgets stärker auszulasten.

Der sentix OCI ist auf Werte zwischen -13 und +13 normiert. Nimmt der Index Werte jenseits des Intervalls von -7 bis +7 an, ist die Wahrscheinlichkeit dafür hoch, dass sich bei den Investoren bereits eine **starke Trendwahrnehmung** und damit ein hoher Grad an **Selbstüberschätzung** und **Sorglosigkeit** eingestellt hat.

Die Zeitreihen für die sentix Overconfidence Indizes gehen bis Juni 2001 zurück.

## Über sentix

Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit. Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.



## Disclaimer

### Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

### ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Manfred Hübner